faden in tabellarischer Form entwickelt, welche Übungen zur Behandlung welcher Symptome geeignet sind. Alle Kapitel wurden durchgesehen. Völlig neu überarbeitete Befundbögen für die klinische Befunderhebung sowie für die videoendoskopische und videofluoroskopische Diagnostik kann man per PIN auf der Verlagswebseite herunterladen.
Alle anatomischen Abbildungen sind farbig. Das vierfarbige Layout ist sehr übersichtlich, durch Farbmarkierungen sind die anatomischen, diagnostischen und therapeutischen Inhalte bereits äußerlich im Schnitt voneinander abgesetzt. *(gl)*



Maria Geißler, Silke Winkler: Dysphagie – Ein einführendes Lehrbuch.
Idstein: Schulz-Kirchner Verlag, 1. Auflage 2010. Reihe: Das Gesundheitsforum
ISBN 978-3-8248-0796-3
€ 24,95

Die Autorinnen haben mit diesem Buch eine Handreichung vor allem für Studierende der Logopädie geschrieben. Beide verfügen über Erfahrungen in der Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen ebenso wie in der anschaulichen und praxisnahen Darstellung des dazu erforderlichen Wissens im Unterricht. In theoretisch-methodischer Hinsicht stützt das Buch sich auf das oben vorgestellte Standardwerk von G. Bartolome und H. Schröter-Morasch.
Im ersten Teil werden die Physiologie des gesunden Schluckens und die Einflussfaktoren, besonders des Alterns, auf dessen Ablauf erläutert. Der zweite Teil befasst sich mit den Schluckstörungen, ihren Symptomen und Ursachen. Nach den Kriterien der „Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit“ (ICF) werden Befunderhebung und mögliche Therapieansätze behandelt. Der dritte Teil – ein besonderes Plus dieses Buches – enthält zwei Kapitel über Schluck- und Essstörungen bei kleinen Kindern sowie bei hochbetagten Patienten mit demenziellen Erkrankungen.
Der Studierende findet Lernziele am Anfang jedes Kapitels und neben dem Fließtext Zusammenfassungen in Stichpunkten, Tabellen oder Abbildungen. Am Ende jedes Kapitels folgen Übungsfragen zur Selbstüberprüfung und weiterführende Literaturhinweise. *(gl)*

